

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 23.08.2018

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.08.2018
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Jürgen Badzinski

Herr Eberhard Balzer

Herr Manfred Bartel

Herr Hans-Jürgen Berg

Frau Katrin Biermordt

Frau Christine Bittner

Frau Karin Brandt

Herr Prof. Erich Buhmann

Herr Uwe Cisewski

Herr Peter Eckert

Herr Mike Franzelius

Frau Petra Giest

Herr Thomas Gruschka

Herr Christian Hackelbusch

Frau Hannelore Hausmann

Frau Andrea Heweker

Frau Isolde Kirchberg

Herr Gerd Klinz

Herr Kay Köppe

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Frau Sieglinde Krause

Frau Henriette Krebs

Herr Johannes Lewek

Herr Detlef Mannich

Herr Carsten Marx

Herr Friedel Meinecke

Herr Thomas Müller

Herr Hagen Neugebauer

Frau Christine Pfeiffer

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Thomas Sacher

Herr Uwe Schlegel

Herr Uwe Schmidt

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Michael Wieduwilt

Herr Franz Worofka

Herr Hartmut Zellmer

Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich

Herr Klaus Hohl

Herr Wolfgang Knopf

Herr Paul Koller

Frau Christine Ost

Frau Dr. Silvia Ristow

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt beglückwünschte alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten. Herr Schütze schloss sich den Glückwünschen an.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 40 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) *Abstimmung die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.06.2018:*

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2018. Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 21.06.2018 gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab die im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 21.06.18 gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

**Bebauungsplan Nr. 94 "Einzelhandelsstandort 'Holzhof' an der Gröbziger Straße" – Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag über die Übernahme von Planungsleistungen und -kosten
Beschlussvorlage 782/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des beigefügten städtebaulichen Vertrages über die Übernahme von Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 94, Kennwort: „Einzelhandelsstandort ‚Holzhof‘ an der Gröbziger Straße“ sowie von Planungskosten zur 7. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

36 Ja-Stimmen

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Südlich Martinsplatz" – Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag über die Übernahme von Planungsleistungen
Beschlussvorlage 791/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des beigefügten städtebaulichen Vertrages über die Übernahme von Planungsleistungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55, Kennwort: „Südlich Martinsplatz“

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

36 Ja-Stimmen

**Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Ernest-Solvay-Straße
Beschlussvorlage 804/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft folgende Grundstücke in der Gemarkung Bernburg:

Flur 94, Flurstück 36/17 mit einer Größe von 1.407 m² und

Flur 94, Flurstück 36/34 mit einer Größe von 2.992 m², insgesamt somit 4.399 m².

Der Kaufpreis beträgt 12,00 €/m², insgesamt 52.788,00 €.

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf entstehende Kosten, wie z. B. Notarkosten, Steuern, trägt der Erwerber. Alle Kosten im Zusammenhang mit der Sondierung der Kampfmittelverdachtsfläche trägt der Veräußerer.

Grundschnuldbestellung bei Fremdfinanzierung in Höhe des Kaufpreises und der Investition zuzüglich Zinsen und Nebenleistungen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

32 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

**BVH "Beseitigung Hochwasserschäden 2013" - Teilbereiche: Am Werder, Wallstraße, Nicolaistraße, Gutenbergstraße, Entwässerungsrinne Bornstraße -
Hier: Vergabe
Beschlussvorlage 802/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe ÖV-02218-T „Beseitigung Hochwasserschäden 2013 – Teilbereiche: Am Werder, Wallstraße, Nicolaistraße und Gutenbergstraße“.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

36 Ja-Stimmen

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Frau Dr. Ristow gab die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

**Vergabe von Sportfördermitteln an den Bernburger Ruderclub e.V.
Beschlussvorlage 823/18**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung des Bernburger Ruderclub e.V., zur Absicherung der Maßnahme: Teilnahme des Salzlandachters an der 2. Ruderbundesliga 2018, in Höhe von 1.500,00 €.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

**Verkauf Wohnhaus und Nebenglass in 06406 Bernburg (Saale), Saalweg 1/ Ringgasse 17a
Beschlussvorlage 834/18**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft die Grundstücke Saalweg 1 / Ringgasse 17a (Gemarkung Bernburg, Flur 41, Flurstück 79 mit 258 m²; Flur 41, Flurstück 1013 mit 27 m²; Flur 41, Flurstück 1014 mit 337 m² und Flur 41, Flurstück 1015 mit 373 m²) zum sanierungsbedingten Endwert. Die mit dem Verkauf verbundene Verschlechterung des Jahresergebnisses 2018 wird akzeptiert.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

Auftragsvergabe Neubau Feuerwehrrätehaus Wohlsdorf für die Ortsfeuerwehren Biendorf und Wohlsdorf, ÖV-03118-H, Los 2: Rohbau

Beschlussvorlage 821/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Auftragsvergabe von Los 2: Rohbauarbeiten (ÖV-03118-H) zur Baumaßnahme Neubau des Feuerwehrrätehauses für die Ortsfeuerwehr Biendorf/Wohlsdorf an die Firma Roßberg Bau GmbH, Ahornstraße 27, 06406 Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

Personalangelegenheit - Beförderung
Beschlussvorlage vertraulich PV 015/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, eine Stadtinspektorin mit Wirkung vom 01.09.2018 zur Stadtoberinspektorin zu befördern.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

Personalangelegenheit - Besetzung der Stelle "Amtsleitung Personalamt"
Beschlussvorlage vertraulich PV 016/18

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Besetzung der Stelle „Amtsleiterin Personalamt“ in der Entgeltgruppe 11 in Vollzeitbeschäftigung ab 01.10.2018 bzw. zum nächstmöglichen Termin.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

*e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt
Bernburg (Saale):*

Frau Dr. Ristow, Herr Dittrich, Herr Koller und Frau Ost berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen von anwesenden Einwohnern.

2. Änderung des Gesellschaftsvertrags der BFG-Bernburger Freizeit GmbH
Beschlussvorlage 831/18

Herr Schütze informierte über mehrere Gespräche zum Verfahren zur Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern nach der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 16.08.18.

In den Gesprächen wurde folgender Kompromissvorschlag unterbreitet:

Es werde eine Kommission ohne Stimmrecht zur Bestellung/Abberufung von Geschäftsführern der BFG gebildet, welche aus je einem Mitglied pro Fraktion bestehe.

Zum Kompromissvorschlag sei von allen Aufsichtsratsmitgliedern Zustimmung signalisiert worden, so Herr Schütze.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist den Oberbürgermeister gemäß § 131 Abs. 1 Satz 6 KVG LSA an, in der Gesellschafterversammlung der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wie folgt abzustimmen:

a) Der Gesellschaftsvertrag der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird hinsichtlich der Bestellung und Abberufung sowie der Anstellungsverträge von Geschäftsführern in § 7, § 9 Abs. 1, § 12 Abs. 3 entsprechend der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage geändert.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 40

37 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

b) Der Gesellschaftsvertrag der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird in § 8 Abs. 1 und 2, § 10 Abs. 1, § 11 Abs. 2 und 7, § 13, § 14 Abs. 4 und 6 entsprechend der Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage geändert.

c) Sollten sich in der Gesellschafterversammlung zum Beispiel durch Vorschläge der Mitgesellschafterin enviaM weitere Änderungsvorschläge ergeben, darf der Oberbürgermeister diesen zustimmen, wenn es sich nicht um wesentliche Änderungen im Sinne des § 135 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA handelt.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 40

38 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

3. Jahresabschluss 2017 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH Beschlussvorlage 811/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu Punkt 3 seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG folgendes zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 1.229.456,88 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Die im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats werden für diesen Zeitraum entlastet.
4. Die im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
5. Der Konzernabschluss 2017 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.229.456,88 € gebilligt.
6. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf bestellt.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 40

38 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

4. Jahresabschluss 2017 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH Beschlussvorlage 817/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu 2. seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BWG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Die im Geschäftsjahr 2017 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.

3. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 481.755,99 € wird an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 123.402,50 € werden 2.244,01 € entnommen und ebenfalls an die Gesellschafterin ausgeschüttet.
Auszahlungstermin für die gesamte Ausschüttung an die Gesellschafterin in Höhe von 484.000 € ist der 25.09.2017.
4. Die geplanten Ausschüttungen an die Gesellschafterin ab 2019 werden überprüft und gegebenenfalls reduziert.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 40

40 Ja-Stimmen

**5. Jahresabschluss 2017 der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L.
Beschlussvorlage 818/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2017 in Höhe von 1.694,23 € wird der Kapitalrücklage entnommen.
3. Der Liquidatorin wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 40

39 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**6. Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Bernburg GmbH und deren Beteiligungen
Informationsvorlage IV 222/18**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**7. Absichtserklärung über die Bündelung der der Stadt Bernburg (Saale) zuzuordnenden Anteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH in einer Bündelungsgesellschaft
Beschlussvorlage 819/18**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Bündelung der zugeordneten Gesellschaftsanteile an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH zu.
2. Als Rechtsform einer zukünftigen Bündelungsgesellschaft wird die Rechtsform der GmbH bevorzugt.
3. Sollte unter den Anspruchsberechtigten keine Einigung vor Zuordnung der Anteile erzielt werden, wird der Bündelung der Anteile in der Rechtsform einer GmbH als Treuhänder zugestimmt.
4. Die nähere Ausgestaltung, insbesondere die finale Entscheidung über die Rechtsform einer Bündelungsgesellschaft ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41 (Herr Marx anwesend)

40 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**8. Grundsatzbeschluss zum Kurhaus Bernburg
Beschlussvorlage 820/18**

Herr Sacher schilderte die damaligen Probleme der Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH (BTV), die Veranstaltungen im Kurhaus zu optimieren, worauf die Umsätze zurückgegangen seien. Es gab dann auch Überlegungen, das Kurhaus einer Vermarktung zuzuführen, was für die BTV und für die Bernburger ein erheblicher Einschnitt gewesen wäre. Herr Sacher war dann sehr erfreut darüber, zur damaligen Zeit beim Oberbürgermeister zur Problematik Kurhaus "auf offene Ohren" zu stoßen. Jetzt gebe es die Möglichkeit mit Hilfe von Fördermitteln brandschutztechnische Maßnahmen durchzuführen. Herr Sacher bat alle Mitglieder des Stadtrates um Zustimmung des Beschlusses, um die weitere Sanierung des Kurhauses voranzutreiben. Vielleicht könne die Stadt das Kurhaus einmal übernehmen und die BTV könne das Kurhaus weiter betreiben.

Herr Lewek gratulierte den Initiatoren, dass es gelungen sei, dass sich eine neue Entwicklung abzeichnen könne und für das Einwerben der Fördermittel. Zur künftigen Nutzung des Gebäudes schlug Herr Lewek vor, sich sehr zeitnah eine Meinung zu bilden, da er die Stadt als eventuellen künftigen Eigentümer hier in einer besonderen Pflicht sieht. Herr Lewek schlug vor, dieses Thema in einem "Brainstorming" im nächsten Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu behandeln.

Herr Schütze wies darauf hin, dass der Salzlandkreis Eigentümer des Kurhauses sei und nicht die Stadt. Der Beschluss stelle eine Verhandlungsvollmacht des Stadtrates für den Oberbürgermeister dar. Der Landrat habe ebenfalls vom Kreistag eine diesbezügliche Verhandlungsvollmacht erhalten. Im Fördermittelantrag wurde ebenfalls der Salzlandkreis als Eigentümer des Kurhauses benannt. Ein Bewilligungsbescheid liege derzeit noch nicht vor.

Ab der nächsten Woche werde eine diesbezügliche Arbeitsgruppe gebildet, in der dann die nächsten Schritte geplant werden. Laut Zeitplan, so Herr Schütze, werde wohl vor Ende des Jahres 2019 kein Baubeginn stattfinden, bei Einhaltung aller Fristen. Der Salzlandkreis werde bis zum Bauende Eigentümer des Kurhauses sein. Eine Diskussion zur künftigen Nutzung sei aus diesem Grund etwas verfrüht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) bevollmächtigt den Oberbürgermeister:

1. alle erforderlichen Schritte zur Übernahme des Kurhauses durch die Stadt Bernburg (Saale) zum symbolischen Preis von 1 € vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. die Sanierung des Kurhauses gemeinsam mit dem Salzlandkreis zügig voranzutreiben. Hierzu ist die Finanzierung des Bauvorhabens durch Städtebaufördermittel und Eigenmittel der Stadt und des Salzlandkreises sicherzustellen und zur Durchführung des Bauvorhabens ein Projektdurchführungsvertrag mit dem Salzlandkreis vorzubereiten.
3. die langfristige Sicherstellung der Mieteinnahmen zu vereinbaren.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

41 Ja-Stimmen

9. Festlegungen des Stadtrates zur Kommunalwahl 2019 Beschlussvorlage 828/18

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Herr Klaus Hohl wird zum Wahlleiter und Frau Dr. Steffi Köster zur stellvertretenden Wahlleiterin für die Kommunalwahl 2019 berufen.
2. Das Wahlgebiet der Stadt Bernburg (Saale) wird nicht in Wahlbereiche aufgeteilt.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

41 Ja-Stimmen

**10. Bereitstellung der Eigenmittel für die energetische Sanierung des Vereinshauses des TV Askania Bernburg e.V. - Fördermittelantrag STARK III-plus EFRE
Beschlussvorlage 826/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt zur Sicherung der Eigenmittel die nachfolgend genannten Maßnahmen aus dem Finanzplan 2019 heranzuziehen: Haltepunkt Roschwitz - 132.400,00 €, Sanierung Parkplatz Rheineplatz - 31.000,00 €, Sanierung Mischwasserkanäle - 16.500,00 € und positiver Saldo aus Investitionstätigkeit 2019 - 111.100,00 €.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

39 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

**11. Aufhebung der Benutzungsordnung für den Saal im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und den ehemaligen Biergarten am DGH in Bernburg (Saale) OT Gröna
Beschlussvorlage 827/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Bernburg (Saale) beschließt, die Benutzungsordnung vom 04.11.2014 für den Saal im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und den ehemaligen Biergarten am DGH in Bernburg (Saale) aufzuheben.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

38 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

12. Konzeption "Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention" - Förderung der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Bethanien e. V. Beschlussvorlage 830/18

Herr Weigelt machte darauf aufmerksam, dass hierzu folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliege:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Beschlussvorschlag um folgende Festlegung ergänzt wird:

Die Umsetzung der vorgelegten Konzeption wird jährlich durch den Jugend- und Sozialausschuss mittels des vorzulegenden Arbeitsberichts des Trägers überprüft. Dafür lässt sich der Ausschuss durch lokal ansässige Experten zum Thema beraten. Das könnten u.a. Fachkräfte des Rückenwind e.V.'s, des Obdachlosenheimes sowie die einschlägigen Fachärzte der Salus - Fachklinik und Frau Dr. Gabriele Jungbluth-Strube sein.

Herr Koller als Fachdezernent gab hierzu den Einwand, dass seiner Meinung nach die Vorlage des Jahresberichtes im Jugend- und Sozialausschuss ausreichend sei. Weder die Stadt Bernburg (Saale) noch der Jugend- und Sozialausschuss seien rein rechtlich befugt und befähigt, einen auf diesem Gebiet zertifizierten Verein wie dem Diakonischen Werk Bethanien eV. zu überprüfen. Der Diakonische Werk Bethanien e. V. ist der einzige Träger für den Salzlandkreis in der Suchtberatung. Er macht eine hervorragende Arbeit, was auch in den Jahresberichten bestätigt werde. Die Leistungsangebote der Suchtberatungsstellen basieren für die dem Fachverband Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland angehörenden Beratungsstellen auf dem "Qualitätsmanagementhandbuch für Suchtberatungs- und behandlungsstellen der Diakonie Mitteldeutschland" und sei auf der Basis der DIN EN ISO 9001:2000 erstellt worden.

Herr Mannich gab bekannt, dass die CDU-Fraktion den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus diesem Grund ablehnen werden.

Herr Buhmann teilte bezüglich des Antrages seiner Fraktion mit, dass das Wort "überprüfen" im Antrag falsch gewählt worden sei. Er bat den Stadtrat, das Wort "überprüfen" in "diskutieren" zu ändern.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Klinz stellte gem. § 9 Abs. 1 a) einen Antrag auf Schluss der Aussprache.

Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

18 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

12 Enthaltungen

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

30 Nein-Stimmen

8 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Konzeption „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“ wird umgesetzt. Dem Diakonischen Werk Bethanien e. V. werden dafür Mittel zur Mitfinanzierung einer zusätzlichen Stelle incl. Verwaltungskosten in Höhe von max. 53.000,00 EUR jährlich bewilligt. Das Projekt wird seitens der Stadt Bernburg (Saale) zunächst bis 2023 gefördert.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

40 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**13. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Absicherung der Finanzierung der
Maßnahme "Vernässung im OT Poley"
Beschlussvorlage 832/18**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 230.300,00 € für die Maßnahme „Bauliche Ausführung zur Umsetzung des Konzeptes zur Beseitigung oder Minderung dauerhafter Vernässung im OT Poley – Abschnitt 1 bis 3“ für die Auftragsvergabe im Haushaltsjahr 2018 und die Absicherung der Finanzierung im Jahr 2019.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

41 Ja-Stimmen

**14. Entwicklung und Optimierung der SmartLighting Basistechnologie im Stadtgebiet Bernburg (Saale) - Hier: Verpflichtung zur Umsetzung der Investitionsmaßnahme und deren Gesamtfinanzierung im Haushaltsjahr 2019
Beschlussvorlage 833/18**

Frau Krebs teilte mit, dass die Fraktion "Die Linke" den Beschluss und die Zusammenarbeit mit der Hochschule aus politischer Sicht unterstütze, aus haushaltstechnischer Sicht diesen aber nicht unterstützen könne. Die Fraktion werde die Thematik im nichtöffentlichen Teil gern näher erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Umsetzung der Investitionsmaßnahme „Entwicklung und Optimierung der SmartLighting Basistechnologie im Stadtgebiet Bernburg (Saale)“ und deren Gesamtfinanzierung. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2019 einzustellen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 41

37 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

3 Enthaltungen

15. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Jugendbeirat

Herr Lewek fragte nach, ob die Verwaltung Auskunft darüber geben könne, wie der Beschluss zur Berufung des Jugendbeirates umgesetzt worden sei. Zur Sitzung am 21.06.2018 wurde von der Verwaltung gesagt, dass die Berufungsurkunden in einem feierlichen Rahmen übergeben werden sollen. Herr Lewek würde sich auch darüber freuen, wenn er die Gründung des Jugendbeirates auch mit den inhaltlichen Akzenten in der Presse wiederfinden würde.

Herr Koller antwortete hierauf, dass er in der heutigen Sitzung zu Punkt e) der Geschäftsordnung ausführlich darüber berichtet habe, dass die feierliche Übergabe der Berufungsurkunden an die Mitglieder des Jugendbeirates durch den OB am 28.08.2018, um 16:30 Uhr, im Rathaus, stattfinden werde. Die Mitglieder des Jugendbeirates sowie die Geschäftsordnung wurden auf der Homepage der Stadt Bernburg (Saale) vorgestellt. Die Stadt Bernburg (Saale) ist in Zusammenarbeit mit dem Salzlandkreis und der Stiftung ev. Jugendhilfe dabei, die Arbeit mit dem Jugendbeirat mit Leben zu erfüllen.

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Herr Dittrich erläuterte, dass zur Sanierung der L 149 in Richtung Biendorf (gemeinsame Baumaßnahme mit der Landesstraßenbaubehörde) der Submissionstermin am 08.09.18 und der Zuschlagstermin am 08.10.18 sei, um einen Baubeginn frühestens am 22.10.18 zu gewährleisten. Da der Stadtrat aber erst am 25.10.18 tagt, schlägt die Verwaltung diesbezüglich eine Eilentscheidung durch den Oberbürgermeister vor und bittet hiermit um Zustimmung des Stadtrates.

Seitens der Stadtratsmitglieder gab es keine Einwände gegen eine Eilentscheidung.

Baustelle Kustrenaer Straße

Herr Neugebauer machte darauf aufmerksam, dass der Untergrund der sanierten Flächen sehr weich sei und man den Eindruck erhalte, dass man darin "versinke".

Herr Schütze wies darauf hin, dass die Verwaltung dies prüfen werde.

Sperrungen

Herr Dittrich informierte über Straßensperrungen auf Grund von Baumaßnahmen der Deutschen Bahn.

Mandatsniederlegung

Herr Weigelt gab bekannt, dass Frau Katrin Biermordt ab 01.10.2018 ihren Dienst als leitende Angestellte in der Stadtverwaltung Bernburg (Saale) aufnehmen und aus diesem Grund ihr Mandat niederlegen werde.

Herr Weigelt bedankte sich im Namen des gesamten Stadtrates für die geleistete Arbeit von Frau Biermordt im Stadtrat und in den Fachausschüssen und wünschte ihr alls Gute für die Zukunft.

Für das Protokoll

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze
Oberbürgermeister

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro